KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Barbelroth
AGS-Schlüssel: 33702006

Stichtag: 28.02.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 666

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 33

Einwohner gesamt: 699

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	340	51,051	326	48,949	666	100
davon Ausländer	4	36,364	7	63,636	11	1,652
Einwohner nur mit Nebenwohnung	16	48,485	17	51,515	33	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	3,03
gesamt	**356**	**50,93**	**343**	**49,07**	**699**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	36	5,405	28	4,204	64	9,61
10-19 Jahre	32	4,805	29	4,354	61	9,159
20-29 Jahre	31	4,655	19	2,853	50	7,508
30-39 Jahre	34	5,105	44	6,607	78	11,712
40-49 Jahre	39	5,856	37	5,556	76	11,411
50-59 Jahre	58	8,709	60	9,009	118	17,718
60-69 Jahre	51	7,658	50	7,508	101	15,165
70-79 Jahre	34	5,105	37	5,556	71	10,661
80-89 Jahre	24	3,604	18	2,703	42	6,306
90-99 Jahre	1	0,15	4	0,601	5	0,751
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**340**	**51,051**	**326**	**48,949**	**666**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,802	8	1,201	20	3,003
3-5 Jahre	13	1,952	12	1,802	25	3,754
6-15 Jahre	30	4,505	24	3,604	54	8,108
16-17 Jahre	8	1,201	8	1,201	16	2,402
18-20 Jahre	8	1,201	7	1,051	15	2,252
gesamt	**71**	**10,661**	**59**	**8,859**	**130**	**19,52**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	8	1,201	2	0,3	10	1,502
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,3	6	0,901	8	1,201
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,3	4	0,601	6	0,901
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	6	0,901	4	0,601	10	1,502
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,751	2	0,3	7	1,051
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	2	0,3	2	0,3
gesamt	**23**	**3,453**	**20**	**3,003**	**43**	**6,456**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	163	24,474	171	25,676	334	50,15
römisch-katholisch	68	10,21	80	12,012	148	22,222
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,601	5	0,751	9	1,351
ohne Angabe, gemeinschaftslos	104	15,616	70	10,511	174	26,126
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,15	0	0	1	0,15
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**340**	**51,051**	**326**	**48,949**	**666**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	122	18,318	87	13,063	209	31,381
verheiratet	184	27,628	180	27,027	364	54,655
verwitwert	15	2,252	36	5,405	51	7,658
geschieden	19	2,853	23	3,453	42	6,306
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**340**	**51,051**	**326**	**48,949**	**666**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.